

IDES@WEB



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.



HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Inhalt

IDES@WEB	5
Verfügbarkeitsauskunft über Internet	6
Daten für dieses Beispiel.....	7
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	8
Im Internet Materialverfügbarkeit abfragen	9
Produktinformationen im Internet anzeigen.....	11
Daten für dieses Beispiel.....	12
Produktkatalog im IDES-System anzeigen	13
Im Internet Produktinformationen abrufen	15
Erfassung einer Qualitätsmeldung über das Internet	17
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	18
Eingabe der Qualitätsmeldung über Internet	19
Personalbeschaffung im Internet	20
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	21
Daten für dieses Beispiel.....	22
Stellenangebote im Internet anzeigen.....	24
Bewerbungsstatus im Internet.....	27
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	28
Daten für dieses Beispiel.....	29
Bewerbungsstatus im Internet abrufen	30
Ausgabe eines Qualitätszeugnisses über das Internet.....	31
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	32
Daten für dieses Beispiel.....	33
Ausgabe des Qualitätszeugnisses über Internet	34
Erfassen von Meßwerten und Zählerständen über Internet	36
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	37
Daten für dieses Beispiel.....	38
Meßwerte und Zählerstände über das Internet erfassen	39
Auswertungen im Intranet mit dem Web Reporting Browser	40
Daten für dieses Beispiel.....	41
Im Intranet einen Umsatzbericht aufrufen	42
Im Intranet Personaldaten anzeigen.....	43
Versenden und Erhalten von Nachrichten via Intranet	44
Arbeiten mit dem Eingangskorb im Internet	45
Retail Store (Bestellung über Intranet)	47
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	48
Daten für dieses Beispiel.....	49
Im Intranet Bestellung erfassen.....	50
Umlagerungsbestellung beliefern	52
Im Intranet Folgebelegstatus anschauen und Wareneingang buchen.....	55

IDES@WEB

Consumer to Business

[Verfügbarkeitsauskunft über Internet \[Seite 6\]](#)

[Produktinformationen im Internet anzeigen \[Seite 11\]](#)

[Eingabe einer Qualitätsmeldung über Internet \[Seite 17\]](#)

[Personalbeschaffung im Internet \[Seite 20\]](#)

[Bewerbungsstatus im Internet \[Seite 27\]](#)

Business to Business

[Ausgabe eines Qualitätszeugnisses über Internet \[Seite 31\]](#)

[Erfassen von Meßwerten und Zählerständen über Internet \[Seite 36\]](#)

Intranet

[Auswertungen im Intranet mit dem Web Reporting Browser \[Seite 40\]](#)

[Versenden und Erhalten von Nachrichten via Intranet \[Seite 44\]](#)

[Retail Store \(Bestellung über Intranet\) \[Seite 47\]](#)

Verfügbarkeitsauskunft über Internet

Verfügbarkeitsauskunft über Internet

Einsatzmöglichkeiten


In diesem Prozeß informiert sich ein Mitarbeiter eines Vertriebspartnerunternehmens über die Verfügbarkeitsituation bestimmter IDES Hardware-Produkte über Internet.



Für dieses Szenario muß der benutzte Browser Java-fähig sein (z. B. Netscape Navigator > 3.0, Microsoft Internet Explorer > 3.0). Weiterhin muß der Browser so eingestellt sein, daß das Ausführen von Java-Programmen erlaubt ist.

Weitere Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter  [\[Seite 8\]](#).

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter  [\[Seite 7\]](#).



Die Prozesse, die im Internet stattfinden sind besonders gekennzeichnet: Die Überschrift dieser Prozesse fängt mit '*Im Internet..*' an.

[Im Internet Materialverfügbarkeit abfragen \[Seite 9\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Paßwort	Welcome	Paßwort des Vertriebspartners

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Berechtigung

Um den Zugang zu Verfügbarkeitsinformationen zu ermöglichen, wurde im IDES (SAP System) für diesen Vertriebspartner ein *Internet User* angelegt (Transaktion SU05).

Selektion von Produkten über das Java-Applet

Die Selektion der Produkte für die Verfügbarkeitsauskunft erfolgt über ein Java-Applet. Ein Java-Applet ist ein kleines Programm, das zusammen mit der HTML-Seite auf Ihren PC geladen und ausgeführt wird.

Das Java-Applet lädt beim Start die Inhalte des Produktkatalogs, der in der Prozeßkette *Anzeige Produktinformationen im Internet* verwendet wird.

Service User

Die Verfügbarkeitsauskunft erfolgt pro Werk und Material. Das Werk wird über die Benutzerfestwerte des *Service-Users ITS-SD-01*, der im IDES für diesen Prozeß definiert ist, ermittelt.

Im Internet Materialverfügbarkeit abfragen

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (IST) arbeiten.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Homepage* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.
3. Wählen Sie *Shopping World*.
4. Im Bild *IDES Shopping World* wählen Sie *Info Service* → *Verfügbarkeitsauskunft*.

Sie gelangen auf das Bild *Verfügbarkeitsprüfung*.

5. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Kundennummer	1960
Kennwort:	welcome

6. Wählen Sie *Anmelden*.

In der linken Bildschirmhälfte erhalten Sie eine grafische Übersicht über die angebotene Produktpalette. Es handelt sich um den Produktkatalog, der in der Prozeßkette [Anzeige Produktinformationen im Internet \[Seite 11\]](#) beschrieben ist.

7. Expandieren Sie den Knoten *Hardware Shop*.

Sie sehen die Produktgruppen, die dem *Hardware Shop* zugeordnet sind.

8. Setzen Sie den Cursor auf *Hardware Shop* und klicken *Products in selected area*.

Ein Fenster für die Suche der Produkte wird angeboten.

9. Wählen Sie beim Feld *Search products by* mit Hilfe der Werthilfetaste die Option *number* und wählen Sie *New Search*.

Sie bekommen eine Auflistung aller Produkte, die dem *Hardware shop* zugeordnet sind.

10. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Matching	DPC*

11. Wählen Sie erneut *New Search*.

Das Suchergebnis wird angezeigt.

12. Wählen Sie das erste Produkt in der Liste aus, indem Sie *auswählen* klicken.

Die Produktnummer wird im Feld *Material Nr.* angezeigt.

13. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Im Internet Materialverfügbarkeit abfragen

Feld	Daten
Datum:	Ende des laufenden Monats (TT.MM.JJJJ)
Menge:	100



Wird kein Lieferdatum eingegeben, prüft das System die Verfügbarkeit des Materials zum aktuelle Tagesdatum. Wird keine Menge eingegeben, zeigt das System die ATP-Menge zum Lieferdatum an (die ATP-Menge ist die Menge, die zum gewünschten Datum, unter Berücksichtigung bereits bestätigter Bedarfe, noch zur Verfügung steht).

14. Wählen Sie *Verfügbarkeitsauskunft*.

In der rechten Bildschirmhälfte erscheint als Ergebnis die Verfügbarkeitsauskunft.



Das Datum in der Ausgabe ist nicht das Lieferdatum, sondern das Materialbereitstellungsdatum.

15. Informieren Sie sich über die Verfügbarkeit weiterer Produkte.**16. Wählen Sie  *Beenden*, um zur *IDES Homepage* zurückzukehren.**

Produktinformationen im Internet anzeigen

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozeß ruft ein Interessent Informationen über bestimmte IDES- Produkte im Internet ab. Die Gruppierung der Produkte erfolgt über einen sog. Produktkatalog (Werbemittel), der im IDES System angelegt ist.



Die Anwendungskomponente Produktkatalog kann in zwei Ausführungen eingesetzt werden:

- als reiner Produktkatalog (wie hier beschrieben)
- als Online-Store mit integrierter Kundenauftragserfassung

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 12\]](#).

1. [Produktkatalog im IDES-System anzeigen \[Seite 13\]](#)
2. [Im Internet Produktinformationen abrufen \[Seite 15\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Werbemittel	WB00000001	Musterproduktkatalog

Produktkatalog im IDES-System anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Materialwirtschaft → Produktkatalog → Produktkatalog → Anzeigen</i>
Transaktionscode	WWM3

2. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Katalog	WB00000001

3. Wählen Sie *Grunddaten*.

Sie sehen u.a. den Vertriebsbereich, der diesem Werbemittel zugeordnet ist, einen Referenzkunden und ein Belegsche. Alle diese Elemente dienen der Ermittlung des Kalkulationsschemas, mit dem die Preisfindung im Werbemittel durchgeführt wird.



Beachten Sie, daß für dieses Werbemittel zwei *Varianten* zur Unterscheidung von Sprache und Währung definiert sind (Deutschland: Variante 001 / USA: Variante 002). Der Zugriff über Internet auf den Produktkatalog erfolgt im IDES über die Selektion einer *Landessprache*. Abhängig hiervon wird die eine oder die andere Variante gezogen.

4. Wählen Sie *Layout*.

Sie sehen die erste Ebene (Knoten) des hierarchisch aufgebauten Werbemittels.


5. Positionieren Sie den Cursor auf *WB00000001* und wählen Sie .

Die unter der ersten Ebene sich befindenden Knoten werden aufgerissen.

6. Rufen Sie mit Doppelklick den Knoten *Hardware Shop* auf.

7. Wählen Sie *Texte*.

Sie sehen den Text (in zwei Sprachen), der im Internet beim Selektieren dieses Knoten (*Hardware Shop*) angezeigt wird. Durch Doppelklick auf den jeweiligen Langtext können Sie sich den kompletten Text anzeigen lassen.


8. Wählen Sie , bis Sie auf das Bild *Produktkatalog: Hierarchie-Layoutbereich anzeigen* gelangen.

9. Wählen Sie *Dokumente*.

Im Dialogfenster *Layoutbereich: Verknüpfung mit Dokumenten* sehen Sie den Schlüssel (*HARDWARESHOP*) und Namen des Bildes (*Bild Hardwareshop*), der im Internet beim Selektieren dieses Knoten angezeigt wird.

10. Wählen Sie .

11. Wählen Sie , bis Sie auf das Bild *Produktkatalog: Layout anzeigen* gelangen.

12. Positionieren Sie den Cursor auf dem Knoten *PC-Ensemble* (auf der zweiten Hierarchieebene) und wählen Sie .


Produktkatalog im IDES-System anzeigen

Sie sehen die Produkte, die diesem Knoten zugeordnet sind.



Beachten Sie bitte, daß zu jeder Position jeweils ein Text und ein Dokument (Bild) zugeordnet ist. Falls Sie diese Texte bzw. Dokumente sehen möchten, müssen Sie den Cursor auf die gewünschte Zeile setzen und *Texte* bzw. *Dokumente* wählen.

Wählen Sie .

13. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Im Internet Produktinformationen abrufen

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (ITS) arbeiten.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Auf der *IDES Home Page* wählen Sie die Sprache *Deutsch*.



Die Internet-Adresse der *IDES Home Page* erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.



Aufgrund dieser Selektion wird die Produktkatalogvariante für Deutschland angezeigt. Diese Selektion bestimmt nicht nur die Sprache, in der der Produktkatalog erscheint, sondern auch die Währung, in der die Produktpreise angezeigt werden.

3. Wählen Sie *Shopping World*.
4. Wählen Sie *Kataloge* → *Computer Hard- und Software*.
5. Im Bild *Produktkatalog - Übersicht Shops* wählen Sie *Hardware*.
 Sie bekommen eine Auflistung der Produktgruppen, die dem Hardware Shop zugeordnet sind.
6. Wählen Sie *PC-Systeme*.
 Verschiedene PCs (Bild, Bezeichnung und Preis) werden angezeigt.
7. Wählen Sie den ersten PC (*Maxitec-R 375*).
 Ein größeres Bild und die Spezifikationen des ausgewählten PCs werden angezeigt.
8. Im Bereich *Hardware* wählen Sie *Suchen*, um gezielt ein weiteres Produkt in dieser Gruppe zu suchen.
 Bestimmte Felder werden für die Suche angeboten.
9. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Schlagwort	*Bildsch* (generisch für Bildschirme)
Preis von	1000
Preis bis	1300

10. Wählen Sie *Suchen*.
 Das Suchergebnis wird angezeigt.

Im Internet Produktinformationen abrufen

11. Wählen Sie *Übersicht*.


12. Im Feld *Wechseln zu Shop* wählen Sie *Software*.

Sie bekommen eine Auflistung der Produktgruppen, die dem Software Shop zugeordnet sind.

13. Wählen Sie *Textverarbeitung*.

Verschiedene Produkte werden angezeigt.

14. Wählen Sie im Feld *Preis* , um die Produkte aufsteigend nach Preisen zu sortieren.

15. Wählen Sie  *Beenden*, um zur *IDES Homepage* zurückzukehren.

Erfassung einer Qualitätsmeldung über das Internet

Einsatzmöglichkeiten

Ein Anlaß für das Erfassen von Qualitätsmeldungen ist die Kundenreklamation. Das Internet flexibilisiert die technischen Möglichkeiten dazu. Davon können vor allem kleinere Verkaufsstellen und der Außendienst profitieren. Dieser Prozeß zeigt, wie die Meldung über das Internet eingegeben wird.

Weitere Informationen über diesen Prozeß erhalten Sie unter [i](#) [\[Seite 18\]](#).

Voraussetzungen

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (ITS) arbeiten.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 19\]](#).

[Eingabe der Qualitätsmeldung über Internet \[Seite 19\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Tritt ein Problem mit einem Produkt auf, soll schnell und unkompliziert eine Reklamation, Beschwerde oder einfach Information innerhalb des Unternehmens abgesetzt werden. Als Qualitätsmeldung, die im Internet erfaßt wurde, erscheint diese Information im R/3 System online zur weiteren Bearbeitung.

Voraussetzungen:

Sie müssen in Ihrem R/3-System einen Internet-User für die Erfasser von Meldungen anlegen, die eine entsprechende Berechtigung besitzen.

Soll für Materialien das Erfassen von Meldungen über Internet zugelassen sein, muß für die entsprechende Material-Kunden-Kombination ein Qualitätsinfosatz bestehen.

Eingabe der Qualitätsmeldung über Internet

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der *IDES Home Page* erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Wählen Sie *Geschäftskunden*.
4. Auf dem Bild *Geschäftskunden* wählen Sie *Kundenservice* → *Qualitätsmeldung*.
Sie gelangen auf das Bild *Qualitätsmeldung*.

5. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Ansprechpartnernummer	129
Paßwort	welcome

6. Wählen Sie *Meldung anlegen*.


Es werden die Materialien angeboten, für die das Erfassen einer Meldung zugelassen wurde.

7. Wählen Sie mit Hilfe der Werthilfetaste ein Material aus.
8. Wählen Sie *Problembeschreibung*.
9. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Fehler	<Wählen Sie einen Fehler anhand der Werthilfetaste aus>
Fehlerort	<Wählen Sie einen Fehlerort anhand der Werthilfetaste aus>
Beschreibung	<Beliebige Eingabe>

10. Wählen Sie *Absenden*.

Das System zeigt Ihre Meldungsnummer und die eingegebenen Informationen angezeigt.

11. Um sich einen Überblick über die aufgelaufenen Meldungen und deren Bearbeitungsstatus zu verschaffen, wählen Sie *Meldungsliste*.
12. Wählen Sie *Zurück*.
13. Wählen Sie  *Beenden*.

Sie gelangen zurück auf die *IDES Home Page*.

Personalbeschaffung im Internet

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozeß wird beschrieben, wie sich ein Bewerber via Internet als Interessent auf eine offene Stelle im Unternehmen IDES bewerben kann. Der Bewerber sieht eine Internet-Oberfläche, mit deren Hilfe ein Personalbeschaffungsprozeß im System R/3 angestoßen wird.

Im zweiten Teil des Prozesses betrachten Sie aus Sicht des Personalbüros die Daten des Bewerbers.

Weiter Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter [i](#) [\[Seite 21\]](#).

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 22\]](#).

1. [Stellenangebote im Internet anzeigen \[Seite 24\]](#)
2. [Bewerberdaten betrachten \[Extern\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

In diesem Prozeß gehen wir davon aus, daß der Bewerber sich auf eine konkrete, offene Stelle im Unternehmen bewirbt. Um seine Chancen bei der Bewerbervorauswahl zu erhöhen, hinterläßt er im System R/3 umfangreiche Informationen über persönliche Daten, Qualifikation, Ausbildung und Arbeitgeber.

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel

Die offene Stelle in diesem Beispiel heißt:

Europa	Nordamerika
Mitarbeiter - Vertrieb und Marketing	Clerk - Sales and Marketing

Bewerbungsformular: *Personendaten*

Feld	Europa	Nordamerika
Anrede	Herr	Mr.
Vorname	Paul	Paul
Nachname	Gerhards	Gerhards
Geburtsdatum	01.11.1970	11/01/1970
Nationalität	deutsch	deutsch
Straße	Viktoriastraße 45	424 Madison Avenue
Postleitzahl	76135	700
Ort	Karlsruhe	New York
Land	Deutschland	USA
Telefonnummer	0123456789	0123456789

Bewerbungsformular: *Qualifikation*

Bild 1

Feld	Europa	Nordamerika
Qualifikation	Diplombetriebswirt	Diploma MBA
Ausprägung	gut	good

Bild 2

Feld	Europa	Nordamerika
Qualifikation	Marketingfertigkeiten	Marketing skills
Ausprägung	sehr gut	good

Bild 3

Feld	Europa	Nordamerika
Qualifikation	Führungsqualifikation	Knowledge of English
Ausprägung	gut	fluently

Bewerbungsformular: *Ausbildung*

Feld	Europa	Nordamerika
Von	April 1989	April 1989

Daten für dieses Beispiel

Bis	September 1994	September 1994
Schulart	Universität	University
Institut / Ort	Universität Mannheim	University Mannheim
Land	Deutschland	Germany
Schulabschluß	Diplom	Diploma
Abschlußnote	gut	B
Fachrichtung 1	Betriebswirtschaft	Business and Administration

Bewerbungsformular: *Arbeitgeber*

Feld	Europa	Nordamerika
Von	Oktober 1994	October 1994
Bis	April 2000	April 2000
Arbeitgeber	Siemens AG	Siemens AG
Ort	Karlsruhe	Karlsruhe
Land	Deutschland	Germany
Tätigkeit	Vertriebsbeauftragter	Sales Employee

Stellenangebote im Internet anzeigen

Stellenangebote im Internet anzeigen

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Homepage* auf.



Die Internet-Adresse der *IDES Homepage* erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

3. Auf der *IDES Homepage* wählen Sie *deutsch*.



Falls Sie als Auswahlssprache *Englisch* wählen, erhalten Sie unter 4.) offene Stellenangebote der IDES AG für alle Regionen Nordamerikas. Auf der folgenden Seite werden Ihnen alle Internetszenarios von IDES angeboten.

4. Wählen Sie Geschäftskunden.
5. Wählen Sie *Stellenangebote* → *Online Bewerbung*.

Sie sehen nun die Überschrift *Stellenangebote* und zwei grau unterlegte Bereiche. Weiterhin sehen Sie im Kopf der Seite die Buttons *Beenden* und ?.



Durch Wählen von *Beenden* gelangen Sie wieder auf das Begrüßungsbild, mit ? erhalten Sie in manchen Situationen Hilfeleistung durch das System.

6. Im linken Bereich öffnen Sie den Baum *Stellenangebote* → *Alle Regionen* → *SD-CLERK* → *Mitarbeiter - Vertrieb und Marketing*.
7. Markieren Sie *Mitarbeiter - Vertrieb und Marketing*.
Im rechten Bereich wird eine Stellenbeschreibung angezeigt.
8. Wählen Sie *Bewerben*.
Im linken Bereich wird eine Abfrage nach früheren Bewerbungen angezeigt.
9. Neben dem Feld *Land* wählen Sie *Deutschland*.
10. Wählen Sie *Weiter*.

Sie sehen jetzt das Bewerbungsformular, untergliedert in die Registerkarten *Personendaten*, *Qualifikationen*, *Ausbildung* und *frühere Arbeitgeber*.

11. Auf der Karteikarte *Personendaten* nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Europa
Anrede	Herr
Vorname	Paul
Nachname	Gerhards
Geburtsdatum	01.11.1970
Nationalität	deutsch

Stellenangebote im Internet anzeigen

Ort	Karlsruhe
Land	Deutschland
Telefonnummer	0123456789

12. Wählen Sie die Registerkarte *Qualifikationen*.

13. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Europa
Qualifikation	Diplombetriebswirt
Ausprägung	gut

14. Wählen Sie *Nächster*.

15. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Europa
Qualifikation	Marketingfertigkeiten
Ausprägung	sehr gut

16. Wählen Sie *Nächster*.

17. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Europa
Qualifikation	Führungsqualifikation
Ausprägung	gut

18. Wählen Sie die Registerkarte *Ausbildung*.

19. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Europa
Von	April 1989
Bis	September 1994
Schulart	Universität
Institut / Ort	Universität Mannheim
Land	Deutschland
Schulabschluß	Diplom
Abschlußnote	gut
Fachrichtung 1	Betriebswirtschaft

20. Wählen Sie *Frühere Arbeitgeber*.

21. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Von	Oktober 1994

Stellenangebote im Internet anzeigen

Bis	April 1998
Arbeitgeber	Siemens AG
Ort	Karlsruhe
Land	Deutschland
Tätigkeit	Vertriebsbeauftragter

22. Wählen Sie *Senden*.

Auf dem Bild *Bestätigung* wird Ihre Bewerbernummer angezeigt.

23. Notieren Sie Ihre Bewerbernummer.

24. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Neues Passwort eingeben	IDES
Neues Passwort bestätigen	IDES

25. Wählen Sie *Passwort ändern*.

Eine Meldung, daß Ihr Passwort erfolgreich geändert wurde, wird angezeigt.

26. Kehren Sie zur *IDES Home Page* zurück.

Bewerbungsstatus im Internet

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozeß können Sie als Bewerber, der sich über Internet auf die offene Stelle *Mitarbeiter - Vertrieb und Marketing* beworben hat, den Status Ihrer Bewerbung verfolgen.

Notwendige Voraussetzung für diesen Prozeß ist der vollständige und erfolgreiche Ablauf des Prozesses [Personalbeschaffung im Internet \[Seite 20\]](#).

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 29\]](#).

1. [Bewerbungsstatus im Internet abrufen \[Seite 30\]](#)
2. [Bewerbungsstatus bearbeiten \[Extern\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Notwendige Voraussetzung für diesen Prozeß ist der vollständige und erfolgreiche Ablauf des Prozesses [Personalbeschaffung im Internet \[Seite 20\]](#).

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten
Ihre Bewerbernummer	wie in Personalbeschaffung im Internet [Seite 20]
Ihr Paßwort	wie in Personalbeschaffung im Internet [Seite 20]

Bewerbungsstatus im Internet abrufen**Bewerbungsstatus im Internet abrufen**

27. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
28. Rufen Sie die *IDES Homepage* auf.



Die Internet-Adresse der *IDES Homepage* erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

29. Auf der *IDES Homepage* wählen Sie *deutsch*.
30. Wählen Sie *Geschäftskunden*.
31. Wählen Sie *Stellenangebote* → *Bewerbungsstatus*.
32. Im Bild Bewerbungsstatus nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Ihre Bewerbernummer	wie in Personalbeschaffung im Internet [Seite 20]
Ihr Paßwort	wie in Personalbeschaffung im Internet [Seite 20]

33. Wählen Sie *Weiter*.

Das System zeigt eine Übersicht über den Status Ihrer Bewerbung an.

34. Um zur *IDES Home Page* zurückzukehren, wählen Sie *Beenden*.

Ausgabe eines Qualitätszeugnisses über das Internet

Einsatzmöglichkeiten

Häufig wird ein Qualitätszeugnis für eine Charge vom Kunden angefordert. Dieses Internetszenario beschreibt, wie das Dokument über das Internet in Sekundenschnelle angefordert und empfangen werden kann.

Weitere Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter [i](#) [\[Seite 32\]](#).

Voraussetzungen:

Sie können den Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaktion Server (IST) arbeiten.

Es existiert eine Zeugnisvorlage für die Internetausgabe. Diese Vorlage muß dem bezogenen Objekt (Material/Kunde, Material oder Warengruppe) im R/3 System zugeordnet sein.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 33\]](#).

[Ausgabe des Qualitätszeugnisses über Internet \[Seite 34\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel**Zusatzinformationen zu diesem Beispiel**

Die Komponente ermöglicht es einem Kunden, sich für eine beliebige Charge eines Produkts das Qualitätszeugnis auszugeben. Dabei werden die Werte aus der Chargenspezifikation herangezogen. Das Zeugnis wird in der Sprache ausgegeben, die im Debitorenstammsatz definiert ist. Es stehen USER EXITS zur Verfügung, mit denen die Chargenauswahl für den Kunden eingeschränkt werden kann.

Das Zeugnis wird im PDF Format ausgegeben und kann mit dem Acrobat Reader von ADOBE angezeigt werden.

Daten für dieses Beispiel

Feld	Europa	Nordamerika
Login	7777	Internet-User
Password	welcome	
Produktgruppe	CHEMIKALIEN	Warengruppe
Suchstring	Farbe*	Kurztext, generisch
Materialkurztext	Farbe 1 Liter Dose	Material mit Vorlagenzuordnung
Chargen	C1, C2, C3, C7	Chargen mit Zeugnis

Ausgabe des Qualitätszeugnisses über Internet

Ausgabe des Qualitätszeugnisses über Internet

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der *IDES Home Page* erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Wählen Sie *Geschäftskunden*.
4. Auf dem Bild *Geschäftskunden* wählen Sie *Kundensevice* → *Qualitätszeugnis*.
Sie gelangen auf das Bild *Qualitätszeugnisse*.

5. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Ihre Kundennummer	7777
Passwort	welcome

6. Wählen Sie *Anmelden*.
7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Produktgruppe	Chemikalien
Suchstring	Farbe*

8. Wählen Sie *Suchen*.

Im Bildbereich Ergebnisse erscheint eine Liste von Materialien und den dazugehörigen Chargen.

9. Um sich das Qualitätszeugnis der Charge anzeigen zu lassen, wählen Sie eine der folgenden Chargen:

Produkt	Charge
Farbe 1 Liter Dose	C1
	C2
	C3
	C7



Falls Acrobat Reader nicht als Standardviewer für Dateien vom Typ .pdf installiert ist, erscheint ein Fenster des Internetexplorers. Bestätigen Sie, daß Sie die Datei mit einem Programm Ihres Computers öffnen möchten. Selektieren Sie aus der aufgeblendeten Liste ACROREAD. Der Acrobat Reader bringt Ihnen das angeforderte Zeugnis auf den Schirm, so wie es im R/3-System definiert wurde.

Ausgabe des Qualitätszeugnisses über Internet

Falls die Verbindung zwischen Internet Explorer und Acrobat Reader nicht zustandekommt, wählen Sie [Zeugnisse Speichern \[Extern\]](#).



Schließen Sie den Acrobat Reader.

10. Wählen Sie *Beenden*.

Sie gelangen dadurch zurück auf die *IDES Home Page*.

Erfassen von Meßwerten und Zählerständen über Internet

Einsatzmöglichkeiten

Bei einer regelmäßig anfallenden Serviceleistung soll der nächste Termin für eine Wartung ermittelt werden können. Über die Internetkomponente lassen sich Zählerstände oder Meßwerte einem Serviceanbieter direkt rückmelden.

Weitere Informationen zu diesem Prozeß finden Sie unter [i](#) [Seite 37].

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [Seite 38].

1. [Meßwerte und Zählerstände über das Internet erfassen \[Seite 39\]](#)
2. [Meßbelege anzeigen \[Extern\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Die Erfassung kann von einem Außendienstmitarbeiter, aber auch vom Kunden selbst durchgeführt werden. Die Funktionalität wird vom Instandhaltungssystem angeboten und bezieht sich damit auf regelmäßig gewartete Objekte (Technische Plätze und Equipments). Die Meßwerte werden im Internet eingegeben und an das SAP System weitergereicht. In der Instandhaltung (PM) sind sie in Meßbelegen abgelegt. Dort kann man sie anzeigen und auswerten.

Beispielsweise kann über die aufgelaufene Leistung seit der letzten Inspektion ermittelt werden, wann der nächste Wartungstermin für eine Pumpe nötig ist.

Voraussetzungen

Sie müssen in Ihrem System einen Internet-User für den Ableser angelegt haben, der die entsprechende Berechtigung im Instandhaltungssystem besitzt.

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Meßpunkt	10001, 10016, 10082	in der Instandhaltung definierte Meßpunkte
Meßzeitpunkt	laut Vorschlag	aktuelles Datum/Uhrzeit
Zählerstand	beliebig	höhere Werte als bei letztem Zählerstand
Ableser	ITSGlobal	Internet-User

Meßwerte und Zählerstände über das Internet erfassen

Voraussetzungen

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (IST) arbeiten.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der *IDES Home Page* erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Wählen Sie *Geschäftskunden* → *Kundenservices* → *Meßwerte und Zählerstände*.
4. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten	Beschreibung
Meßpunkt	10001	In der Instandhaltung definierter Meßpunkt

5. Wählen Sie *Hinzufügen*.
6. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten	Beschreibung
Meßzeitpunkt	Übernehmen	aktuelles Datum/ Uhrzeit
Zählerstand	Höherer Wert als bei der letzten Ablesung	in Litern
Text	beliebig	Freitext
Ableser	ITSGLOBAL	Internet-User

7. Wählen Sie *Sichern*.

Das SAP System zeigt Ihnen die Nummer des erzeugten Meßbelegs und dessen Inhalt an.

8. Um den nächsten Zählerstand einzutragen, wählen Sie *Weiter*.
9. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9 für folgende weitere Meßzähler:

Feld	Daten	Beschreibung
Meßpunkt	10016, 10082	in der Instandhaltung definierte Meßpunkte

10. Wählen Sie *Zurück*.

11. Wählen Sie  *Beenden*.

Sie gelangen dadurch zurück auf die *IDES Homepage*.

Auswertungen im Intranet mit dem Web Reporting Browser

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (ITS) arbeiten.

Anzeige einer Umsatzstatistik von Vertriebsmitarbeitern via Intranet

In diesem Szenario beabsichtigt der Vertriebsleiter, sich über die Umsatzkennzahlen seiner Vertriebsbeauftragten zu informieren. Er benutzt dafür keinen R/3-Zugang über SAPGUI, sondern startet über seinen Internet-Browser einen entsprechenden Bericht.

Nach Prüfung der Kennzahlen möchte er sich über einen Mitarbeiter, der besonders gut abgeschnitten hat, informieren. Auch dieser Vorgang wird über einen Web-Browser erledigt.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter  [\[Seite 41\]](#).



Die Prozesse, die im Intranet stattfinden sind besonders gekennzeichnet: Die Überschrift dieser Prozesse fängt mit '*Im Intranet..*' an.

- [1. Im Intranet einen Umsatzbericht aufrufen \[Seite 42\]](#)
- [2. Im Intranet Personaldaten anzeigen \[Seite 43\]](#)

Daten für dieses Beispiel

Felder Webreporting	Inhalt	Beschreibung
Login:	User	Ein R/3-Benutzer
Password:	Passwort	Passwort
Verkaufsg.	1000	Verkaufsorganisation 1000 (DE)
Vertriebsbeauftragter <i>von</i>	1000	
<i>bis</i>	1999	
Monat von	z.B. 200001	Jahr und Beginnmonat
Monat bis	z.B. 200012	Jahr und Endemonat

Felder Who is Who	Inhalt	Beschreibung
Planstelle	VBT*	Kürzel für Vertriebsbeauftragte

Im Intranet einen Umsatzbericht aufrufen

Im Intranet einen Umsatzbericht aufrufen

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (IST) arbeiten.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der IDES Home Page erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Internal Service → Management Service → Reporting → Reporting Browser</i>
Transaktionscode	SA38

4. Geben Sie Ihren Benutzer und Ihr Passwort zur R/3-Authentifizierung ein.
5. Wählen Sie *Logon*.
6. Rufen Sie den Menüpfad folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Infokatalog → Vertrieb → Vertriebsbeauftragter → Umsatz → VIS: Vertreter-Umsatz Selektion</i>
-----------------	--

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Inhalt
Verkaufsorg.	1000
VertrBeauftragter von	1000
VertrBeauftragter bis	1999
Monat von	200001 (Jahr und Beginnmonat)
Monat bis	200012 (Jahr und Endemonat)

8. Wählen Sie *Report ausführen*. Sie erhalten eine Liste aller Vertriebsbeauftragten, deren Auftragseingang sowie deren Umsatz. Bei den mit Sternen gekennzeichneten Zeilen handelt es sich um die Ergebnisse der Vertriebsgruppenleiter.

Merken Sie sich den Namen eines/einer besonders erfolgreichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin.

9. Wählen Sie *Zurück*, bis Sie zur *IDES Homepage* gelangt sind.

Im Intranet Personaldaten anzeigen

1. Rufen Sie den Menüpfad folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Interner Service → Management Service → Finanz u. Administration → Mitarbeiterverzeichnis</i>
-----------------	--

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Inhalt
Planstelle	VBT*

3. Wählen Sie *Suchen*.

Es erscheint eine Liste aller Vertriebsbeauftragten mit einem Verweis.

Wenn Sie einen der Mitarbeiternamen wählen, z.B. den des besonders erfolgreichen Mitarbeiters, erscheint im rechten Bildabschnitt die entsprechenden organisatorischen Daten des/der Mitarbeiters/Mitarbeiterin.

4. Wählen Sie das Haus im oberen Bildabschnitt, um wieder auf die IDES Homepage zu gelangen.

Versenden und Erhalten von Nachrichten via Intranet

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (IST) arbeiten.

Einsatzmöglichkeiten

Mitarbeiter eines Unternehmens, die ihren Arbeitsplatz nicht im Unternehmen haben oder oft unterwegs sind, haben nicht immer und nicht überall die Möglichkeit, sich einen unmittelbaren R/3-Zugang zu verschaffen. Damit sind sie bisher oft von den sie betreffenden Informations- und Entscheidungsprozessen im Unternehmen abgekoppelt.

SAP bietet solchen Mitarbeitern jetzt über das Intranet die Möglichkeit,

- den SAPoffice-Eingang mit den eingegangenen Nachrichten und den Workitems anzuzeigen
- die Mappen und Dokumente in der Allgemeinen Ablage zu lesen
- Benutzerentscheidungen in Workflows über das Internet zu bearbeiten.



Schwerpunkt dieses Beispiels ist die Nutzung der SAPoffice-Funktionalität über das Intranet. Das Bearbeiten von Workflow-Workitems über das Internet wird in dem Beispiel zu der Internet-Anwendungskomponente *Beschaffung von Verbrauchsmaterial über das Internet* gezeigt.

Ablauf

[Arbeiten mit dem Eingangskorb im Internet \[Seite 45\]](#)

Arbeiten mit dem Eingangskorb im Internet

Verwendung

Nach der Anmeldung über das Internet am R/3-System kann sich ein Mitarbeiter seinen Büro-Eingangskorb mit den eingegangenen Nachrichten und seine Workflow-Worklist anzeigen lassen. Er kann Dokumente aus seinem Eingang lesen, auf seinen PC laden und offline bearbeiten oder löschen. Gelöschte Dokumente kann er aus seinem Papierkorb zurückholen. Workitems, die eine Benutzerentscheidung in einem Workflow implementieren, können über das Internet ausgeführt werden. In der Allgemeinen Ablage kann er sich Mappen und Dokumente anzeigen lassen und mit entsprechender Berechtigung auch Dokumente anlegen und löschen. Anders als im R/3-System können über das Internet nur Dokumente des Typs RAW angelegt werden.

Voraussetzung

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaction Server (IST) arbeiten.

Vorgehensweise


1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der IDES Home Page erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Wählen Sie *Interner Service* → *Management Service* → *Finanz u. Administration* → *Mail und Workfloweingang*.
4. Melden Sie sich über Ihren Internet-Browser als Benutzer **WF-MM-1** mit Paßwort **WELCOME** an dem angeschlossenen R/3 IDES-System an und wählen Sie Ihre Sprache aus.
5. Wählen Sie *Büro* → *Eingang*.
6. Wählen Sie *Workflow*, um zu sehen, ob *Workitems* zur Bearbeitung in Ihrem Eingangskorb sind.
7. Wählen Sie *Ausgang*.
8. Wählen Sie im rechten Bildschirmbereich *Kurznachricht*.
9. Geben Sie im unteren Bildschirmbereich den Empfänger **WF-MM-3**, den Namen des Dokumentes und einen kurzen Text ein.
10. Wählen Sie dann *senden*.
Es erscheint die Meldung "Dokument wurde erfolgreich gesendet".
11. Kehren Sie zur *IDES-Homepage* zurück.
12. Melden Sie sich nun mit dem SAP GUI als Benutzer **WF-MM-3** mit Paßwort **WELCOME** im R/3 IDES-System an.


Arbeiten mit dem Eingangskorb im Internet

Falls ein Dialogfenster erscheint, wählen Sie .

13. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Büro → Arbeitsplatz → Eingang → Ungelesene Dokumente</i>
Transaktionscode	SBWP

Beantworten Sie die Mitteilung von Benutzer WF-MM-1, d.h. schicken Sie eine Antwort an den Benutzer WF-MM-1.

14. Markieren Sie das Dokument und wählen Sie .

15. Wählen Sie *Antworten*.

16. Geben Sie Ihre Antwort ein und wählen Sie .

17. Wählen Sie im Dialogfenster .

18. Um den Empfang der Mitteilung über das Internet zu überprüfen, wechseln Sie wieder auf die *IDES-Homepage* in Ihrem Internet-Browser.

19. Wählen Sie Ihre Sprache aus und wählen Sie erneut *Interner Service → Management Service → Finanz u. Administration → Mail und Workfloweingang*.

20. Melden Sie sich im Bild *ITS Information* als Benutzer **WF-MM-1** mit Paßwort **WELCOME** an dem angeschlossenen R/3 IDES-System an und wählen Sie Ihre Sprache aus.

21. Wählen Sie *Eingang → Dokumente*.

22. Lesen Sie die Antwort, die Sie vorher im R/3 an den Benutzer WF-MM-1 geschickt haben.

23. Zum Löschen der Mitteilung wählen Sie *Löschen*.

Es erscheint die Meldung "Dokument wurde erfolgreich gelöscht".

24. Um das vorhin angelegte Dokument zu löschen, wählen Sie *Ausgang*.

25. Wählen Sie das vorher angelegte Dokument.

26. Wählen Sie *Löschen*.

Es erscheint die Meldung "Dokument wurde erfolgreich gelöscht".

27. Wählen Sie *Abmelden*, um zur *IDES-Homepage* zurückzukehren

Retail Store (Bestellung über Intranet)

Einsatzmöglichkeiten

In diesem Prozeß werden Sie eine Bestellung in einer Filiale anlegen. Für diese Filiale ist im IDES eine speziell auf diese Filiale zugeschnittene Bedieneroberfläche auf Internet-Browser-Basis eingerichtet (Retail Store).

Die Bestellung wird im R/3 Retail-System im Verteilzentrum versandtechnisch weiterbearbeitet.

Anschließend erfolgt der Wareneingang in der Filiale, der ebenfalls über das Intranet erfolgt.

Weitere Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter [i](#) [\[Seite 48\]](#).

Voraussetzungen

Sie können diesen Prozeß nur durchführen, wenn Sie auf einem IDES-System mit Verbindung zu einem Internet Transaktion System (IST) arbeiten.

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [\[Seite 49\]](#).

1. [Im Intranet Bestellung erfassen \[Seite 50\]](#)
2. [Umlagerungsbestellung beliefern \[Seite 52\]](#)
3. [Im Intranet Folgebelegstatus anschauen und Wareneingang buchen \[Seite 55\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

SAP Retail Store

Einsatzmöglichkeiten

Der SAP Store bietet eine genau auf die Erfordernisse der Filiale zugeschnittene Bedieneroberfläche auf Internet-Browser-Basis an, mit der Sie SAP-Retail-Funktionen, die speziell für die Filiale erstellt oder angepaßt sind, in einfacher und verständlicher Form dem gesamten Filialpersonal zur Verfügung stellen können.

Die Oberfläche verbindet die intuitive Bedienbarkeit eines WEB-Browsers mit den neuen filialgerechten Transaktionen des zentralen SAP-Retail-Systems. Dadurch ist sie auch für kaum ausgebildete Teilzeit- oder Hilfskräfte schnell erlernbar und leicht zu bedienen.

Einführungshinweise

Die Komponente SAP Store ist ein separates Produkt, das auf SAP Retail aufbaut, und das Sie in Ihren Filialen einsetzen können.

Für die Zeit des Zugriffs muß eine Datenverbindung zum zentralen R/3-System bestehen. Zur Kommunikation der Filialen mit der Zentrale sollten Sie ISDN-Verbindungen einsetzen.

Die Bildschirmmasken sind optimal zu bedienen, wenn Sie einen 17"-Monitor verwenden.

Die betriebswirtschaftlichen Funktionen von SAP Store unterstützen die folgenden Browser-Funktionen nicht:

- Back
- Print
- Forward

Sie sollten daher die Browser-Einstellungen so wählen, daß beim Starten der Funktionen die Menüleiste nicht erscheint. Eine sinnvolle Navigation ist trotzdem möglich, wird aber voll über die R/3-Transaktionen gesteuert.

Integration

Der SAP Store gehört zum Bereich *Verteilte Warenwirtschaft* von SAP Retail.

Das Softwarepaket wird in der Zentrale auf einem Applikationsrechner von SAP Retail betrieben und durch den Zugriff der Filialen auf das R/3-System gestartet. Ein ITS (Internet Transaction Server) stellt die Funktionen über Internet-Anwendungskomponenten (Internet Application Components, IACs) zur Verfügung. Er kommuniziert einerseits über BAPIs (Business Application Program Interfaces) mit dem R/3-System und andererseits über Ihr Intranet oder das Internet mit Standard-WEB-Browsern in den Filialen.

Einschränkungen

Bevor Sie zu dem Menü des SAP Store gelangen, müssen Sie sich auf einem Einstiegsbild anmelden. Beide Bilder sind für die Navigation und das Weiterreichen von allgemeinen Parametern (z.B. Filialnummern) nötig. Sie können daher alle Funktionen, die im Rahmen des SAP Store realisiert sind, nur vom Browser aus über das Einstiegsbild und anschließend über das Menü erreichen.

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Artikel	R100011	Basketball 'Professional'
Artikel	R100012	Skateboard 'Hells Bells'
Filiale	R310	GM Store R310
Lieferant	R300	DC

Im Intranet Bestellung erfassen

Im Intranet Bestellung erfassen

Verwendung

In diesem Prozeß werden im Intranet mehrere Artikel beim Verteilzentrum bestellt. Versetzen Sie sich in die Rolle des Filialmitarbeiters, der über Intranet diese Bestellung an das Verteilzentrum absetzt.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
2. Rufen Sie die *IDES Home Page* auf und wählen Sie die gewünschte Sprache.



Die Internet-Adresse der *IDES Home Page* erfahren Sie ggf. von Ihrem Systemadministrator.

3. Wählen Sie *Interner Service*, dann *Retail Store*.
4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Kennwort	IDES
Filiale	R310

5. Wählen Sie *LogOn*.

Sie haben sich jetzt für die Filiale R310 mit dem User **its-rt-02** an das System angemeldet. Sie gelangen auf ein Übersichtsbild, in dem sich die SAP-Retail-Funktionen wiederfinden, die für die Filiale bestimmt sind.

6. Wählen Sie unter der Komponente `Einkauf` *Filialauftrag*.
7. Im Bild *Filialauftrag* wählen Sie im linken Bildbereich *Hardware* → *Sport*.
8. Wählen Sie *Sport*.

Im rechten Bildbereich werden Ihnen Informationen wie z.B. Bestand/Preis/Bestellmengeneinheit zu den ausgewählten Artikeln geliefert.

9. Nehmen Sie im rechten Bildbereich folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Menge (zu R100011)	20
Menge (zu R100012)	20

10. Nehmen Sie im oberen Bildbereich folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Lieferant	Lieferant wird vom System bestimmt
Ihre Auftragskennung	Filiale R310

Im Intranet Bestellung erfassen

11. Wählen Sie *Bestellliste buchen*.

Sie erhalten die Meldung, daß der Beleg erfolgreich angelegt wurde.

12. Notieren Sie die Nummer der angelegten Bestellung. Sie befindet sich in der Spalte *Belegnummer*.

13. Wählen Sie *Menü*.

14. Wählen Sie im Bereich Einkauf *Filialauftragsfolgebelege*.

Sie haben die Möglichkeit sich einen Überblick der Bestellungen die Ihre Filiale angelegt hat und über deren Status zu verschaffen.

15. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Filialnummer	R310
Bestelldatum von	Tagesdatum
Bestelldatum bis	Tagesdatum + 2 Arbeitstage

16. Wählen Sie .

Sie finden Ihre eben angelegte Bestellung in der angezeigten Liste wieder.

17. Wählen Sie Ihre Bestellung aus.

Sie erhalten eine Übersicht der einzelnen Positionen mit jeweiliger Bestelentwicklung. Zu diesem Zeitpunkt sind für beide Positionen noch die vollständigen Mengen zu liefern und es wurde noch kein Warenausgang gebucht. Es erfolgt keine Berechnung, da es sich um eine Umlagerungsbestellung zwischen zwei Betrieben handelt, die innerhalb eines Buchungskreises erfolgt.

18. Wählen Sie dreimal .

Umlagerungsbestellung beliefern

Umlagerungsbestellung beliefern

Verwendung

Die Bestellung die in der Filiale über Intranet erfaßt wurde muß jetzt im Verteilzentrum weiter bearbeitet werden. Versetzen Sie sich jetzt in die Rolle eines Mitarbeiters des Verteilzentrums und wechseln Sie zu Ihrer R/3 Retail Anwendung.

Vorgehensweise

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Logistik → Warenwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Bestellung → Anzeigen</i>
Transaktionscode	ME23

2. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Bestellung	Zuvor notierte Bestellnummer aus dem Intranet

3. Wählen Sie .

Die Bestellung wird angezeigt.

4. Notieren Sie sich das Lieferdatum.
5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
6. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Warenwirtschaft → Warenlogistik → Logistics Execution → Warenausgangsprozeß → Warenausgang zur Auslieferung → Auslieferung → Anlegen → Sammelverarbeitung versandfälliger Belege → Bestellungen</i>
Transaktionscode	VL10B

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Versandstelle/Annahmestelle	R300
LieferungserstellDat bis	Notiertes Lieferdatum
Warenempfänger	leer
Verkaufsorganisation	R300

8. Wählen Sie .

9. Markieren Sie Ihre Bestellung und wählen Sie  *Hintergrund*.

Sie erhalten die Meldung, daß sich Informationen zur Lieferungserstellung im Protokoll befinden.

10. Wählen Sie .

Umlagerungsbestellung beliefern

Es wird ein neuer Modus erzeugt.

11. Markieren Sie die Zeile und wählen Sie *Belege*.
12. Notieren Sie sich die Nummer der Lieferung, die in diesem Lauf erstellt wurde. Sie finden Sie in der Spalte *Vertr.Bel.*
13. Markieren Sie die Lieferungsnummer in der Spalte *Vertr.Bel.*, und wählen Sie *Beleg anz.*
14. Markieren Sie die erste Position und wählen .
15. Wählen Sie die Registerkarte *Kommissionierung* aus.

Achten Sie auf den WM-Status. Hier ist ein WM Transportauftrag im Sinne eines Kommissionierauftrages erforderlich, da der Lagerort 0001 des Verteilzentrums R300 mit der Lagernummer 030 (Lean WM) verknüpft ist. Das gleiche gilt auch für die zweite Position.

16. Wählen Sie *System* → *Löschen Modus*.
17. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
18. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Logistics Execution</i> aus <i>Warenausgangsprozeß</i> → <i>Warenausgang zur Auslieferung</i> → <i>Kommissionierung</i> → <i>Transportauftrag anlegen</i> → <i>Einzelbeleg</i>
Transaktionscode	LT03

19. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Lagernummer	030
Lieferung	Notierte Liefernummer

20. Wählen Sie .
21. Wählen Sie .
22. Notieren Sie die Nummer des erzeugten Transportauftrags.
23. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
24. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Warenausgangsprozeß</i> aus <i>Warenausgang zur Auslieferung</i> → <i>Kommissionierung</i> → <i>Transportauftrag quittieren</i> → <i>Einzelbeleg</i> → <i>in einem Schritt</i>
Transaktionscode	LT12

25. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
TA-Nummer	Nummer des erzeugten Transportauftrages
Lagernummer	030
Ablauf	Dunkel

Umlagerungsbestellung beliefern

Kommimenge übernehm.	2
----------------------	---

26. Wählen Sie .

Der Transportauftrag ist quittiert und die Lieferung ist Warenausgang gebucht.

27. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Im Intranet Folgebelegstatus anschauen und Wareneingang buchen

Verwendung



Die Bestellung wurde im Verteilzentrum versandtechnisch weiterbearbeitet. Versetzen Sie sich nun wieder in die Rolle des Filialmitarbeiters, um die bestellte Ware in Ihrer Filiale zu vereinnahmen.

Vorgehensweise

1. Wechseln Sie zu Ihrem Internet Browser (z.B. Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer).
 Falls Sie die IDES Homepage verlassen haben, führen Sie erneut ein LogOn durch (siehe [Im Intranet Bestellung erfassen \[Seite 50\]](#)).
2. Auf dem Bild *Übersicht Anwendung auswählen* wählen Sie im Bereich *Einkauf Filialauftragsfolgebelege*.
 Sie haben die Möglichkeit sich einen Überblick über die von Ihrer Filiale angelegten Bestellungen und deren Status zu verschaffen.

3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Filialnummer	R310
Bestelldatum von	Tagesdatum
Bestelldatum bis	Tagesdatum + 2 Arbeitstage

4. Wählen Sie .
 Sie finden Ihre eben angelegte Bestellung in der angezeigten Liste wieder.
5. Wählen Sie Ihre Bestellungsnummer aus.
 Sie erhalten eine Übersicht der einzelnen Positionen mit jeweiliger Bestellentwicklung. Zu diesem Zeitpunkt sind für beide Positionen noch die vollständigen Mengen zu liefern, es wurde aber bereits Warenausgang gebucht.
6. Wählen Sie dreimal .
7. Wählen Sie im Bereich Bestandsführung *Wareneingang*.
8. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Referenzbeleg-Identifikation	Zur Bestellung (Werthilfe)
Referenzbeleg	Notierte Bestellnummer

9. Wählen Sie *Positionen bearbeiten*.
10. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Im Intranet Folgebelegstatus anschauen und Wareneingang buchen

Feld	Daten
WE-Menge (Pos. 10)	20
WE-Menge (Pos. 20)	20

11. Wählen Sie *Buchen*.

Sie erhalten die Meldung, daß der Beleg mit der Nummer XXX gebucht wurde. Notieren Sie sich die Nummer des Materialbelegs.

12. Wählen Sie *Menü*.

Optional:

1. Wechseln Sie zu Ihrem R/3 Retail System und schauen Sie sich den erstellten Materialbeleg an.
2. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	Wählen Sie vom Knoten <i>Warenlogistik</i> aus <i>Bestandsführung</i> → <i>Materialbeleg</i> → <i>Anzeigen</i>
Transaktionscode	MB03

3. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Materialbeleg	Notierte Materialbelegnummer

4. Wählen Sie .

5. Wechseln Sie zu Ihrem Retail-Store.

6. Wählen Sie unter der Komponente Einkauf *Filialauftragsfolgebelege*.

7. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Filialnummer	R310
Bestelldatum von	Tagesdatum
Bestelldatum bis	Tagesdatum + 2 Arbeitstage

8. Wählen Sie .

Sie finden Ihre eben angelegte Bestellung in der angezeigten Liste wieder.

9. Wählen Sie Ihre Bestellung aus.

Sie erhalten eine Übersicht der einzelnen Positionen mit jeweiliger Bestellentwicklung. Jetzt sind alle Positionen geliefert und der Vorgang ist abgeschlossen.

10. Wählen Sie dreimal .

11. Wählen Sie *LogOff*.